

Retouren an MA III – Straßenverkehr u. Straßenrecht

Frau
GRⁱⁿ Heinlein, MA
Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt,
Energie und Mobilität

Stadtmagistrat
Straßenverkehr und Straßenrecht
Mag.^a Gudrun Gatternigg
Sachbearbeiter
Telefon +43 512 5360 4304
Email post.verkehrsrecht@innsbruck.gv.at
Ort, Datum Innsbruck, 21.05.2026

HIER

Antrag des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität vom 19.05.2026 an den Gemeinderat am 25.06.2026

Im Sinne der §§ 43 Abs. 1 lit. b) und 94d StVO 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 17/2026, wird im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgende Verkehrsregelung verfügt:

Maglbk/13711/SV-DVO/6

Höhenstraße: Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h;

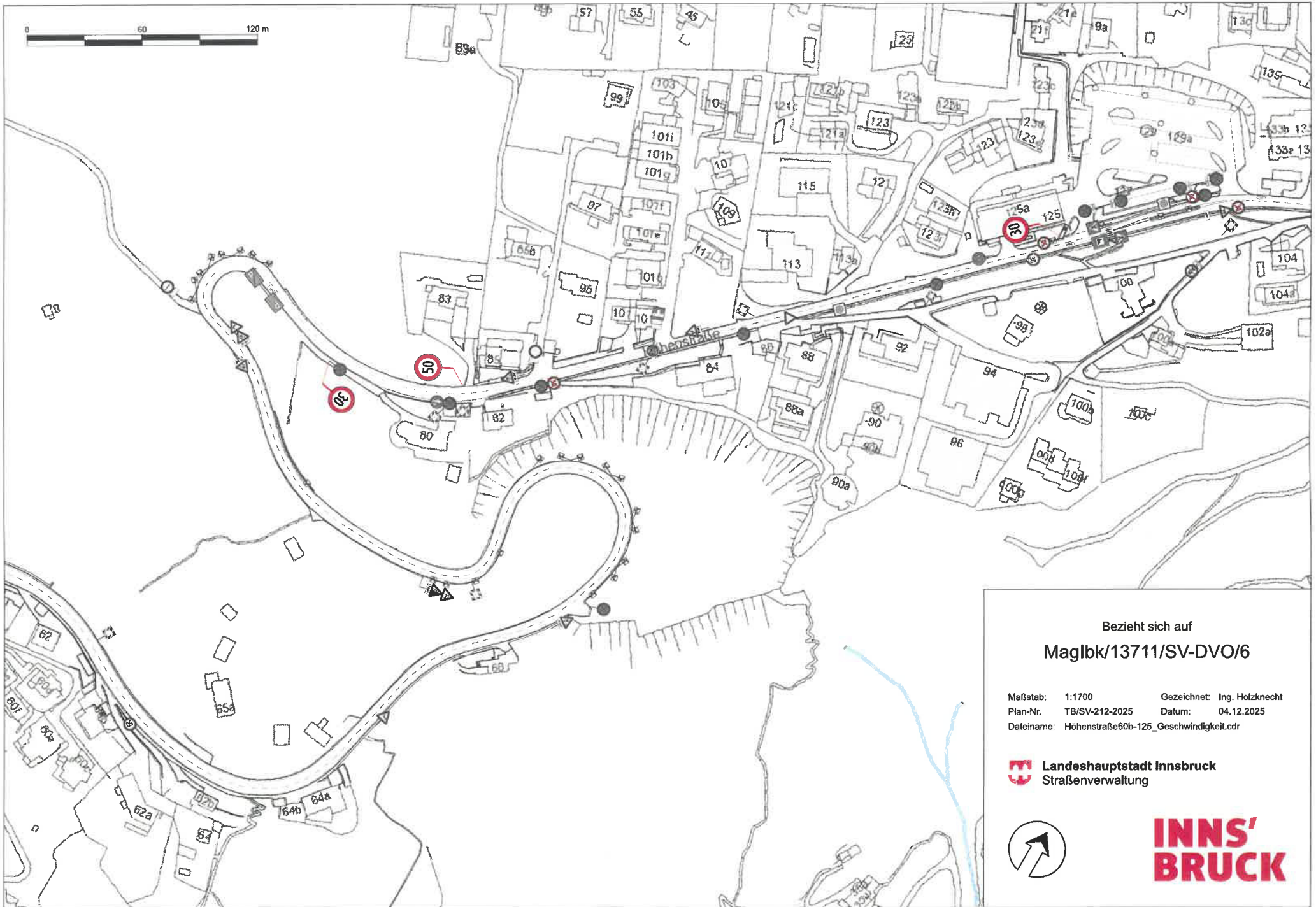
Der AfUEM beschließt mit einer Enthaltung (StR Lassenberger) und 6 Fürstimmen (GR Heinlein, GR Kirchbner, Vizebgm Willi, GR Hörhager, GR Bertsch, GR Jirka) für die Höhenstraße Folgendes zu verordnen:

HÖHENSTRASSE:

1. „**Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h**“ (§ 52 lit. a) Z. 10a StVO 1960)
gemäß dem beiliegenden Plan-Nr. TB/SV-212-2025 vom 04.12.2025
2. „**Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h**“ (§ 52 lit. a) Z. 10a StVO 1960)
gemäß dem beiliegenden Plan-Nr. TB/SV-212-2025 vom 04.12.2025

Dieser Verordnung entgegenstehende Verkehrsregelungen werden aufgehoben.

Beilage: Plan-Nr. TB/SV-212-2025 vom 04.12.2025



Bezieht sich auf
Maglbk/13711/SV-DVO/6

Maßstab: 1:1700 Gezeichnet: Ing. Holzknecht
Plan-Nr. TB/SV-212-2025 Datum: 04.12.2025
Dateiname: Höhenstraße60b-125_Geschwindigkeit.cdr

 **Landeshauptstadt Innsbruck**
Straßenverwaltung



**INNS'
BRUCK**

Retouren an Mag.-Abt. I, Gremialwesen und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtmagistrat
Referat Gemeinderat und Stadtsenat
Sachbearbeitende Elisabeth Schapfl
Telefon +43 512 5360 2312
post.gemeinderat-stadtsenat
E-Mail @innsbruck.gv.at
Ort, Datum Innsbruck, 18.06.2026

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, 09:00 Uhr

Ort: Rathaus, 6. Obergeschoß, Plenarsaal (Gemeinderatssitzungssaal)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Aktuelle Stunde zum Thema "Familienfreundliche Stadt: Wie können wir Eltern und besonders Alleinerziehende noch besser unterstützen?" (Themenauswahl durch SPÖ)
3. Verfügung über die Übertragung von Angelegenheiten im eigenen Wirkungsbereich betreffend Verordnungen im Straßenverkehr (Delegationsvereinbarung), halbjährlicher Bericht
4. **Anträge des Stadtsenates**
 - a) Bericht der Gleichbehandlungsbeauftragten für die Jahre 2024 und 2025 (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - b) Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck über die Benützung der städtischen Bestattungsanlagen (Innsbrucker Friedhofsordnung), Ergänzung anlässlich Neuerrichtung eines Urnenfriedhofes auf der Hungerburg (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - c) Stadtmagistrat Innsbruck, Mag.-Abt. III, Fuhrparkmanagement, Beschaffung von drei Stück Klein-Lkw der Marke Piaggio Porter mit Elektroantrieb (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - d) Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck über die Erhebung von Friedhofsgebühren, Ergänzung betreffend Naturgrab (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - e) Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) AG, Änderung der Satzung (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - f) Städtische Kostenbeteiligungen an der Ganzjahresnotschlafstelle Schusterbergweg 73 sowie den Ganzjahresnotschlafstellen für Frauen NoRa I Bienerstraße 27d und NoRa II Pradler Saggen 15 (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
 - g) Förderaktion für Senior:innen zum Umbau von senior:innengerechten Nasszellen, Weiterführung, Adaptierung der Richtlinie (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)

- h) Neugestaltung Arthur-Haidl-Promenade - Nähe Pfarrkirche Petrus Canisius, Projektgenehmigung (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)
- i) Bauvorhaben "AmrasNext", Amraser-See-Straße Immobilien GmbH & Co KG, Vertrag gemäß § 33 Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) 2022
- j) IIG-Projektbericht für Baubeschluss, Kinderzentrum Pechegarten (Vorberatung durch Stadtsenat am 24.06.2026)

5. **Anträge des Ausschusses für Finanzen, Subventionen und Beteiligungen**

GR Lukovic, BA MA MA:

- a) Subventionsansuchen
- b) Tarife 2026 - Festsetzung der Impftarife, Ergänzung

6. **Antrag des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität**

GR Kirchebner:

- Höhenstraße, Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h

7. **Anträge des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnbau und Projekte**

GRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ (FH) Payr, MEng:

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Auflage:

- a) Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B73, Wilten, Bereich Sonnenburgstraße 11 und 13, Stafflerstraße 7
- b) Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-eF04, Wilten, Bereich Brennerstraße 7
- c) Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-eF01, Amras, Teilflächen Gpn. .13, 27, 28, 30/1, 31, 32/1 und 32/2, KG Amras
- d) Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AM-B33, Amras, Amraser-See-Straße 42 und westlich der Geyrstraße 28 bis 34 angrenzender Bereich zwischen Amraser-See-Straße und Gerhart-Hauptmann-Straße

Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROKO), Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Beschluss:

- e) Erlassung eines Bebauungsplanes Nr. DH-B20, Dreieiligen-Schlachthof, Bereich Matthias-Schmid-Straße 12a
- f) Erlassung eines Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. DH-B20/1, Dreieiligen-Schlachthof, Teilbereich Matthias-Schmid-Straße 12a
- g) Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-eF03, Wilten, Bereich Salurner Straße 5
- h) Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B62, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Maria-Ducia-Gasse, Heiliggeiststraße und Adamgasse sowie die Liegenschaften Heiliggeiststraße 1, 1 a, 3 und 5
- i) Aufhebung der Verordnung bezüglich Örtlicher Bauvorschriften laut § 19 TBO 1998, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Adamgasse, Heiliggeiststraße und Maria-Ducia-Gasse
- j) Aufhebung der Verordnung bezüglich Örtlicher Bauvorschriften laut § 19 TBO 1998, Wilten, Bereich Heiliggeiststraße 1 bis 7
- k) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROKO) Nr. IBK-OE2.20, Gesamtstadt, Bereiche der Vorbehaltsflächen für den geförderten Wohnbau und Bebauungsplanpflichten

8. Einbringung von Anfragen oder Anträgen, deren dringende Beantwortung bzw. Behandlung verlangt wird
9. Behandlung eingebrachter dringender Anträge
10. **Behandlung von eingebrachten Anträgen**
Gemeinderat am 28.05.2026 (Zl. Maglbk/116306/GR-AT/2026)
 - a) Tempelstraße, zusätzliche Baumpflanzungen (GR Onay, 61)
 - b) Mitglieder des Gemeinderates in Aufsichtsräten von städtischen Beteiligungsunternehmen, Interessenskonflikt (GR Onay, 62)
 - c) Fahrrad-Verleihsystem "Stadtrad Innsbruck", Nachrüstung für Kindersitze und Navigationshalterungen (GRⁱⁿ Kofler, 63)
 - d) Städtische Mietwohnungen, Umzugshilfe bei Wohnungstausch (GR Sanders, 64)
 - e) Änderung des Stadtrechtes der Landeshauptstadt Innsbruck (IStR) 1975, Offenlegung der Nebeneinkünfte aller Mandar:innen (GRⁱⁿ Lerch, BSc MSc, 65)
 - f) Sicherheits- und Drogengipfel, Einberufung (GR Walch, BA MA, 66)
 - g) Vormerk- und Vergaberichtlinie für Wohnungen mit Besiedelungsrecht der Stadt Innsbruck, Überarbeitung Punktesystem hinsichtlich Bewertung von Ablehnungen (StR Lassenberger, 67)
 - h) Kneippanlage im Westen der Stadt, Standortsuche (GRⁱⁿ Trinkl, 68)
 - i) Rathaus, Maßnahmen für Energieeffizienz und Klimaschutz zur Unterstützung der Klimaziele (GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Winkel, 69)
 - j) Pilotprojekt "Coaching-Lehrgang für Kindergarten- und Hortleitungen", Prüfung bzw. Umsetzung (GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Winkel, 70)
 - k) Sillschlucht, Wiederherstellung der Wege und Wegbeschilderungen (GRⁱⁿ Mag.^a Oppitz-Plörer, 71)
11. Beantwortung eingebrachter dringender Anfragen
12. Allfällige Debatten gemäß § 18 Abs. 5 GOGR
13. Einbringung von Anfragen
14. Einbringung von Anträgen

Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Anzengruber, BSc

Gemäß § 25 Abs. 1 des Stadtrechtes der Landeshauptstadt Innsbruck 1975 ist die Sitzung öffentlich. Über die Zulässigkeit von Ton- und Bildaufnahmen entscheidet der Gemeinderat am Beginn der Sitzung.

Für physisch anwesende Zuhörer:innen:

Wir dürfen Sie informieren, dass diese Gemeinderatssitzung per Livestream übertragen wird. Wir verarbeiten die Aufnahmen ausschließlich im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes idgF. Zweck der Aufnahmen ist die interne Dokumentation der Veranstaltung und ihre Veröffentlichung. Rechtsgrundlage für die Speicherung und Verarbeitung der Aufnahmen ist das Vorliegen

eines öffentlichen Interesses an der Dokumentation gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung sind Sie informiert, dass im Rahmen der Veranstaltung Ton- und Filmaufnahmen entstehen und diese veröffentlicht werden. Wenn Sie mit der Veröffentlichung dieser Aufnahmen nicht einverstanden sind, ist Ihre Teilnahme an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Ihre Rechte: Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde. Für Fragen steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@innsbruck.gv.at zur Verfügung.

Die Teilnahme von Kindern unter 14 Jahre ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Ob-sorgeberechtigten möglich.